



Ja Freude nun wollte ich Euch einfach eine lockere Geschichte über mein noch kurzes Leben erzählen, aber es scheint in meinem Fell echt gar nicht mehr locker zu sein. Kaum scheint alles glatt zu laufen, kommen wieder neue Aufforderungen und natürlich teure Rechnungen von den Aemtern. Ansonsten ist man ja eh weg vom Fenster, respektive von den Strassen. Nur gut, dass meine Menschen voll und ganz hinter mir als Rasse stehen und sich auch dafür einsetzen.

Einfach an alle Freunde der Rassen, lasst nicht einfach alles mit Euch machen und zeigt uns auch weiter in der Öffentlichkeit natürlich wohl erzogen.

Wohlerzogen ist da gerade meine eigentliche Story für Heute! Da ist Abbie in unser Leben getreten. Also Abbie ist sehr klein und total frech und überhaupt noch nicht erzogen. Jetzt gehen wir gerade erst recht durch die Strassen und zeigen der ganzen Gesellschaft, dass ich ein sehr guter, gelassener Am-Staff Rüde bin, der natürlich sehr gut gehorchen kann. Da als Gegensatz die kleine süsse Abbie, die sich schnell aufregt und auch nicht jeden mag und es dann schon auch zeigen kann. Wir lieben Abbie, aber jeden Tag erlebe ich wie die Leute vor mir am liebsten weglaufen würden. Die süsse Abbie immer gleich anfassen wollen und sie es aber echt nicht mag. Bei Fremden hält sie erst einmal Abstand. Für die Staffis sind halt immer alle Menschen gleich Kumpels. Warum lassen sich Menschen so leicht von der Erscheinung beeinflussen? Danke für alle die zu uns halten, so kann ich trotzdem ruhig schlafen.

Euer Amos

23 .Februar 2010

